



Die Tage für den Perler Sportplatz sind gezählt.

FOTO: NORBERT WAGNER

Sportplatz wird Hotelgelände

Perler Rat gibt grünes Licht für Vorarbeiten der Sportanlage am Schengen-Lyzeum

Hartmut Ostermann soll ein Hotel auf dem Sportplatz am Hammelsberg hochziehen. Dafür hat der Perler Gemeinderat den Weg frei gemacht. „Unter allen fünf Bewerbern hat sich der Rat für die Victor's-Hotelgruppe entschieden“, sagte Bürgermeister Bruno Schmitt.

Von SZ-Mitarbeiter
Norbert Wagner

Perl. Auf dem Perler Sportplatz am Hammelsberg soll ein Hotel der Victor's-Gruppe des Unternehmers Hartmut Ostermann entstehen. Der Perler Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung das Projekt planungsrechtlich auf den Weg gebracht. Der bisherige Perler Sportplatz wird mittelfristig durch eine neue Sportanlage nahe dem deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeum ersetzt.

Baurecht zu schaffen für die Umsetzung eines Hotelprojektes auf dem Gelände des Sportplatzes am Hammelsberg, das war Gegenstand der Beratungen in der jüngsten Sitzung des

Perler Rates. Demnach wird auf Ratsbeschluss im Rahmen einer Bauleitplanung die Aufstellung eines Bebauungsplanes in die Wege geleitet werden. „Unter allen fünf Bewerbern für das rund 1,3 Hektar große Areal hat die Gemeinde ihre Wahl getroffen und sich für die Victor's-Residenz-Hotelgruppe entschieden“, teilte Bürgermeister Bruno Schmitt auf Anfrage der SZ mit. „Damit haben wir einen Investor, der eine Hotelanlage mit Konferenzräumen und betreutem Wohnen erstellen möchte“, sagte Schmitt. Mit dem Beschluss sei gleichzeitig der Weg frei gemacht worden für den Verkauf des Geländes an den Investor.

Der Aufstellungsbeschluss sei gefasst worden, damit der Investor Rechtssicherheit habe. „Sobald alle Fakten auf dem Tisch liegen, werden wir eine Bürger-Informationsveranstaltung machen“, kündigte der Verwaltungschef an. Bereits zuvor hatte die Verwaltung ein so genanntes Interessen-Bekundungsverfahren eingeleitet,

das zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Analog zur rechtsverbindlichen Übernahme des bisherigen Sportplatz-Areals durch die Victor's-Gruppe werde man

„Damit haben wir einen Investor, der eine Hotelanlage mit Konferenzräumen und betreutem Wohnen erstellen möchte.“

Perls Bürgermeister
Bruno Schmitt

mit dem Ausbau des Sportzentrums am Schengen-Lyzeum beginnen. „Durch den jüngsten Beschluss, das dortige Gelände zu terrassieren und die Ausschreibung für die Vorarbeiten der neuen Sportanlage in die

Wege zu leiten, ist im Prinzip das Verfahren in Gang gesetzt“, sagte der Bürgermeister. Damit stehe fest, dass die Grundfläche des Sportzentrums nicht wie ursprünglich vorgesehen völlig eben, sondern in Stufen verlaufe. In weiteren Schritten gehe es zunächst um die Eins-zu-Eins-Umsetzung des Sportplatzes auf dem dafür in Kürze vorbereiteten Gelände „Im Sabel“ unterhalb des Schengen-Lyzeums.

Bisher gesichert sei die Errichtung des Sportplatzes für den FC Perl. „Zudem hat ein Investor bei der Gemeinde Antrag gestellt, neben diesem Fußballfeld einen zweiten Platz als Trainingsgelände für Profimannschaften zu bauen“, sagte Schmitt. Der Ausbau des Leichtathletik-Platzes für das Schengen-Lyzeum gestalte sich hingegen schwierig. „Das ist recht kompliziert, weil wir das mit Luxemburg gemeinsam machen werden“, erläuterte der Rathauschef. Dennoch halte man auch an diesem gemäß Planung Sportfeld fest.